

	<p>Objekt: Kranzkasten "Karl Lambach"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1979/2.1</p>
--	---

Beschreibung

Kranz für das verstorbene Kind Karl Lambach, aus gewachstem Efeu, Wein- und Rosenlaub, mit roten, weißen und gelben verschiedenartigen Stoffblüten (Rosen, Maiglöckchen, Erlenzapfen). Diese umschließen ein vorgedrucktes herzförmiges Widmungsblatt mit mehreren Inschriftenblöcken; am oberen Herzrand, der Rundung folgend, findet sich der zweigeteilte Spruch gemäß Hiob 1, Vers 21: "Der Herr hat´s gegeben/Der Herr hat´s genommen." Darunter folgt der Sinnspruch: "Wenn kleine Himmelserben/In ihrer Unschuld sterben,/Ihr Geist wird nicht vergeh'n:/Sie werden nur dort oben/Bei'm Vater aufgehoben./ Daß wir sie selig wiederseh'n." Darunter sind 2 geflügelte Putten mit einem Spruchband in Händen dargestellt, auf dem es mit einem Psalmwort heißt: "Die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten. Ps. 126,5." Darunter sind die Symbole für Glaube, Liebe und Hoffnung (Kreuz, Herz, Anker) abgebildet. Unterhalb des Herzens befindet sich die Inschrift: "Kind Karl Lambach". Die personenbezogenen Daten sind darüber, handschriftlich, mit Feder/Tinte eingetragen: "Dez. 1884-15.1.1892".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Stoff, Perlen, Federn, Erlenzapfen, Glas, Holz
Maße:	Höhe: 38 cm, Breite: 36,5 cm, Tiefe: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Engel
- Gedicht
- Kranzkasten
- Zimmerdenkmal

Literatur

- o.V. (1994): Erinnerung und Glaube. Kassel